

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 38 (1931)

Heft: 4

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dann seinen Mitgliedern Emil A. Tobler, in Thal, und Christoph Tobler, in Thal, Kollektivunterschrift erteilt. Das Verwaltungsratsmitglied Max Homberger wohnt jetzt in Zürich.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte, in Zürich. In der Generalversammlung vom 26. Februar 1931 haben die Aktionäre die Reduktion des vollen bezahlten Aktienkapitals von Fr. 7,000,000 auf Fr. 4,500,000 beschlossen durch Rückzahlung von je Fr. 50 auf die 46,666 Inhaberaktien zu Fr. 150 und nachherige Rückzahlung von 1667 Aktien zu Fr. 100. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 4,500,000, eingeteilt in 45,000 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100 nom.

Seidenstoffdruckerei A.-G. Uster, in Uster. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Dr. Ernst Fischli, von Dießenhofen, in Uster.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G., in Wädenswil. Oberst Eduard Sulzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hüntwangen und Hinwil, in Zürich.

Die **Allgemeine Textil A. G.** in Liq., in Zürich, hat ihre Liquidation beendet. Die Firma wird gelöscht.

Die Firma **E. Schubiger & Co. Aktiengesellschaft**, Seidenstoffweberei, mit Sitz in Uznach, erteilt Kollektivprokura an Jakob Brunner, von Zürich, in Uznach.

Unter der Firma **Textilbedarf-Aktiengesellschaft** hat sich in Männedorf am 27. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke des Vertriebs von Textilbedarfsartikeln und Textilmaschinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Als einziger Verwaltungsrat ist gewählt Xaver Brügger, Maschinenfabrikant, von Hämikön (Luzern), in Horgen. Geschäftslokal Dorfstraße, zur Erika, in Männedorf.

Inhaber der Firma **Dr. Heinrich Rebsamen**, in Zürich 8, ist Dr. phil. Heinrich Rebsamen-Schauer, von Schottikon (Zürich), in Zürich 8. Die Firma erteilt Prokura an Wally Rebsamen geb. Schauer, die Ehefrau des Inhabers. Beratungen und Vertretungen für die Textilindustrie. Utoquai 41.

KLEINE ZEITUNG

Eine Professur für Textilindustrie an der Eidg. Technischen Hochschule. Einer Meldung der Tagespresse entnehmen wir, daß der Bundesrat beschlossen hat, an der Eidg. Technischen Hochschule drei neue Professuren zu schaffen, worunter eine außerordentliche Professur für Textilmaschinenbau und Textilindustrie. Die Wahl der Professoren für die neuen Lehrstühle wird später getroffen werden.

In den Kreisen der Textil- und Textilmaschinen-Industrie wurde diese kurze Nachricht allseitig begrüßt. Sehr gespannt ist man nun darauf, wer als Inhaber des Lehrstuhles gewählt werden wird.

Die **Webschule Wattwil** erhielt zum Andenken an Herrn Heinrich Zweifel sel., Fabrikant in Sirmach, Fr. 2000.—. Für dieses Legat sei auch an dieser Stelle den tit. Erben herzlichster Dank zum Ausdruck gebracht.
A. Fr.

Kantonales Gewerbemuseum Bern — Bibliothek. Neuerwerbung: Deutsch H., „Die moderne Kürschnererei“. Die Bibliothek steht jedermann unentgeltlich zur Verfügung und ist geöffnet: Montag bis Donnerstag: 9—12 und 14—20 Uhr, Freitag: 9—12 und 14—17 Uhr, Samstag: 9—12 und 14 bis 16 Uhr, Sonntag: 10—12 Uhr. Bücher werden auch nach auswärts versandt.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Kl. 19 d, Nr. 143,672. Kötzerspulmaschine. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 143,675. Antriebsvorrichtung für die Kurbelwelle von Webstühlen. — Karl Werner, dipl. Ing., Eibacher-Hauptstraße 108, Nürnberg-Eibach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. Februar 1929.

Kl. 21 c, Nr. 143,676. Kettenablauf-Vorrichtung an Webstühlen. Draper Corporation, Hopedale (Massachusetts, Ver. St. von Amerika).

Kl. 21 d, Nr. 143,677. Webstuhl, insbesondere zur Herstellung von Teppichen. — Ernst Frank, Konsul, Schlüterstraße 41, Berlin W. 15 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 19. August 1929.

Kl. 22 i, Nr. 143,678. Verfahren zur Herstellung eines Textilerzeugnisses. — Dr. Joseph Francis Xavier Harold, Midland Avenue, Yonkers (New-York, Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 24. März 1925.

Kl. 23 b, Nr. 143,679. Schnellaufende Flechtmaschine. — Adolf Zehnder, Birmenstorf (Aargau, Schweiz).

Kl. 24 a, Nr. 143,680. Verfahren zur Herstellung eines zur Bereitung einer Lösung einer Nitrosadiazoverbindung der Diphenylaminreihe geeigneten Präparates. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. März 1928.

Kl. 24 b, Nr. 143,681. Vorrichtung zur Regelung des Gewebelauflages bei Appretur-, Druck- usw. Maschinen. — C. H. Weisbach Kommanditgesellschaft, Chemnitz i. S. (Deutschland).

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76 d, 11. Sch. 91812. Firma W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Kreuzspulmaschine mit Schlitztrommeln.

76 d, 21. K. 110897. Curt Kloeters, München-Gladbach, Hohenzollernstr. 158. Verfahren zum Verbinden der Fadenenden beim Umspulen von Garnen.

86 c, 7. R. 136. 30. Paul Reiher, Falkenstein i. V. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung gemusterter Schaftdrehergewebe.

86 c, 14. G. 77871. J. Gabler & Co., G. m. b. H., Ettlingen, Baden. Schußfadenabschneidevorrichtung für Greifer-Webstühle.

76 c, 9. H. 124778. Oswald Hoffmann, Neugersdorf, Sachsen-Noppenzwirn nebst Vorrichtung zu seiner Herstellung.

86 d, 4. K. 117188. Krefelder Teppichfabrik Akt.-Ges., Krefeld, Grüner Dyk 68. Mehrchoriges dreischüssiges Ruten-gewebe.

86 h, 6. Sch. 85380. Adalbert Schuster, Zittau i. Sa., Friedrichstraße 16. Kettenfadenabteil- und Hinrückvorrichtung für Kettenfadeneinziehmaschinen.

76 a, 4. S. 88188. Siemens-Schuckertwerke Akt.-Ges., Berlin-Siemensstadt. Wollwaschmaschinenatz, bei dem jede einzelne Waschmaschine mit Einzelantrieb versehen ist.

76 c, 12. B. 85. 30. J. H. Bek & Co., Singen-Hohentwiel, Baden. Druckwalze für Gillspinnmaschinen.

86 c, 27. C. 43601. Crompton & Knowles Loom Works, Worcester, Massachusetts: Weblade.

76 c, 26. C. 41640. Gaston van Copenolle, La Roche Mainbeuf, Frankreich. Spulenauswechslvorrichtung für Flügelring-Spinn- und Flügelring-Zwirn-Maschinen.

76 d, 4. M. 15. 30. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen bei Zürich, Schweiz. Kötzerspulmaschine.

- 86 b, 4. St. 46192. Gebr. Stäubli & Co., Horgen bei Zürich, Schweiz, Schaftmaschine.
- 76 c, 19. B. 100. 30. G. A. Brunner, Plauen i. V., Dittichpl. 12. Lagerung von Vorgarnspulen, insbesondere für Vor- und Feinspinnmaschinen.
- 76 c, 24. H. 49. 30. Carl Hamel Akt.-Ges., Schönau b. Chemnitz. Vorrichtung zum Ausgleichen der Fadenspannung bei der Herstellung konischer Kreuzspulen, insbesondere für Etagenzwirnmachines.
- 76 d, 2. K. 116503. Arno Klotz, Chemnitz i. Sa., Theunertstraße 8. Spulmaschine.
- 86 a, 1. U. 10593. Universal Winding Company, Boston, V. St. A.: Spulengestell.
- 86 c, 16. C. 42926. Robert G. Clark, Brooklin, V. St. A.: Schützenantrieb für Rundwebstühle.
- 86 g, 7. J. 38850. J. G. Farbenindustrie Akt.-Ges., Frankfurt a. M. Webschützen.

Erteilte Patente.

515741. J. & T. M. Greeves Ltd., Belfast, Irland. Vorrichtung zum Abführen von Flachsbändern an Anlegemaschinen.
515743. Jacob Heinrich Bek, Singen, Hohentwiel. Flügelspinn- oder Flügelzwirnmachine, insbes. Gillspinnmaschine.
515745. Carl Hamel Akt.-Ges., Schönau b. Chemnitz. Haspelkronen.
515657. Rudolph Voigt, Maschinenfabrik, Chemnitz. Fadenreiniger.
516544. Johann Jacob Keyser, Aarau, Schweiz. Ringspinn- und Ringzwirnmachine.
516838. Firma Jean Güssen, Dülken, Rhld. Schützenwechselvorrichtung für Webstühle.
516839. Oskar Ott, Brunn i. V. Vorrichtung zum Trennen der Schußfäden an Webstühlen mit Schützenwechsel.
516840. M. Lecocq, Cambrai Nord, Frankreich. Schützenauswechselvorrichtung für Webstühle.
516232. Heinrich Pferdenges, Giesenkirchen b. Rheydt. Speiseregler für Schlag- und Wickelmaschinen.
516234. Wegmann & Cie., A.-G., Baden, Schweiz. Fadenführungseinrichtung für Etagenzwirnmachines.
516529. Hermann Große, Maschinenfabrik-Eisengießerei, Greiz, Thür. Prismenbewegung an Jacquardmaschinen.
516243. Heinrich Wismer, Zürich. Rundwebstuhl für die Herstellung von Hüten und hutförmigen Gebilden.
516244. Oberlausitzer Webstuhlfabrik C. A. Roscher, Neugersdorf, Sa. Schlagschwinge aus Stahlblech für Unterschlagwebstühle.
517475. Hansa-Metallwerke A.-G., Feuerbach. Spindellagerung.
517047. Dipl.-Ing. Josef Schulz, Wuppertal-Unterbarmen, Kronenstr. 12. Garneinfettvorrichtung.
517248. Heinrich Hilker, Viersen, Rhld. Faserflugabsaugvorrichtung für Webstühle.
517053. Hermann Große, Maschinenfabrik-Eisengießerei, Greiz, Thüringen. Klaviatur-Kartenschlagmaschine.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Die 41. Generalversammlung unseres Vereins, vom rührigen Präsidenten, Herrn A. Haag, umsichtig und frisch geleitet, nahm einen recht erfreulichen Verlauf. Wenn auch in Anbetracht der keine besonderen Sensationen aufweisenden Traktandenliste manches Mitglied durch das herrliche Frühjahrs-wetter zu Gartenarbeit oder zu einem Ausflug verlockt worden ist, so stellen wir doch mit Genugtuung fest, daß immerhin 56 Mitglieder dem Rufe des Vorstandes Folge geleistet haben. Wenn früher oft nur 25—30 Mitglieder an den Generalversammlungen erschienen sind — und solche Versammlungen waren nicht etwa selten — so beweist der seit einigen Jahren viel zahlreichere Besuch, daß nunmehr doch ein wesentlich größerer Mitgliederkreis ein reges Interesse an der Vereinstätigkeit bekundet. Dies ist eine erfreuliche Tatsache.

Mit einem erfreulichen Willkommensgruß eröffnete Herr A. Haag um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr die Versammlung. Ehrende Worte widmete er dem im vergangenen Frühjahr verstorbenen Herrn Hch. Meyer, alt Direktor der Zürch. Seidenwebschule und langjähriges Ehrenmitglied unseres Vereines, dessen Gedenken die Versammlung in üblicher Weise ehrte.

Die Traktandenliste, die den Mitgliedern mit dem Jahresbericht zugegangen war, wurde stillschweigend gutgeheißen. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung, der gedruckt vorliegende Jahresbericht und ebenso die Jahresrechnung, die bei einem Totalumsatz von Fr. 55,066.97, wovon Fr. 31,692.54 auf Konto „Fachschrift“ entfallen, den sehr bescheidenen Vorschlag von Fr. 35.46 ergab, wurden diskussionslos genehmigt. — Bei den Vorstandswahlen wurden die bisherigen Mitglieder, deren Amtsdauer angelaufen war, neuerdings bestätigt und für die zurücktretenden Beisitzer, W. Kinkelin und R. Leuthert die Herren Edwin Zellweger und Ernst Züst einstimmig gewählt. Nach elfjährigem Wirken als Rechnungsrevisor, dessen lange Tätigkeit an dieser Stelle gebührend verdankt sei, trat Herr A. Greitmann von seinem Amte zurück. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Herr E. Derer in Winterthur, welcher früher während einigen Jahren als Kassier amtierte, gewählt. Die Mitglieder der übrigen Kommissionen wurden alle bestätigt. — Ernennungen: Zufolge mehr als dreißigjähriger Mitgliedschaft wurde Herr A. Beerli, Direktor in Russikon, zum Veteran ernannt. Um den Veteranen-

und Ehrenmitgliedern ein sichtbares Zeichen des Dankes zu verleihen, ließ der Vorstand durch unser Mitglied Herr W. Pfister, Dessinateur, eine Urkunde schaffen, die nach Einsetzung der Namen den betreffenden Mitgliedern zugesandt wird. Die flotte und farbenfrohe Arbeit des Entwurfes wird ohne Zweifel bei allen Veteranen und Ehrenmitgliedern Freude bereiten. — Eine besondere Ueberraschung und Ehrung hatte der Vorstand dem Schriftleiter der „Mitteilungen“ in Anbetracht seiner 25jährigen Mitarbeit zugebracht. Mit Worten des Dankes, die von der Versammlung durch lebhaften Beifall unterstützt wurden, übergab Herr Haag dem Geehrten in verschlossenem Paket ein Geschenk. — Preisarbeiten: Während man sich in früheren Jahren oft beklagte, daß unsere Mitglieder nur schwer für die Bearbeitung aufgestellter Themen zu gewinnen seien, sind dieses Jahr sechs schriftliche und zwei zeichnerische Arbeiten eingegangen, die nach gründlicher Prüfung durch die Jurymitglieder auf Antrag des Vorstandes mit Preisen von Fr. 40.— bis Fr. 20.— ausgezeichnet wurden. Die Oeffnung der unter verschiedenen Mottos eingereichten Arbeiten ergab folgende Verfasser und Preisgewinner: Ad. Amstutz, Webermeister, Affoltern a. A.; Alfred Bertschy, Direktor, Kispest, Ungarn; E. Frick-Huber, Ferggstubenchef, Kaltbrunn; Paul Haug, Hilfsdisponent, Zürich 3; J. Meierhofer, Stein a. Rh. und W. Schmid-Baumann, Webermeister, Arbon, für die schriftlichen Arbeiten, während sich auf zeichnerischem Gebiet die Herren Arnold Karrer, Dess., Zürich und W. Pfister-Meyer, Dess., Adliswil durch vorzügliche Arbeiten auszeichneten. — Die letztes Jahr durch Herrn C. Meier-Hitz, Fachlehrer, angeregte Webermeisterausbildung und -Prüfung kam als Traktandum 6 neuerdings zur Sprache. Nach gründlicher Vorbereitung und Beratung in einer durch kompetente Fachleute ergänzten Kommission referierte Herr C. Meier über die bisherige Arbeit und die in Aussicht genommenen Kurse, von denen im kommenden Wintersemester einige, und sodann 1932/33 weitere durchgeführt werden sollen und im Frühjahr 1933 die ersten Prüfungen vorgesehen seien. In der Diskussion wünschte Herr Ad. Amstutz, Affoltern a. A., daß, wenn immer möglich, die erste derartige Prüfung schon im nächsten Frühjahr im Anschluß an die Winterkurse vorgenommen werden sollte. Dieser Wunsch wurde unterstützt und es wurde da-